



Gesprächsnotiz vom 07.09.202, freiRaum² Arbeitsgruppe 2: Freizeit

Teilnehmer: Bettina Allzeit, Silvia Ehrke, Karin Kröger, Antje Wielert, Marion Willberg, Jessica Bleifuß (Protokoll)

Top 1: Begrüßung und Warm-Up, Kurzdarstellung der bisherigen Maßnahmen der AG Freizeit

Top 2: Ein barrierefreier Wanderweg z. B. im Höpen oder Richtung Silvestersee: Eine mögliche Option?

Top 3: Musizieren für alle: Eine neue Idee von Frau Willenberg

Top 4: FreiwilligenAgentur: Stadtradeln 2022

Top 1:

Jessica Bleifuß begrüßte die Anwesenden. Sie vertritt kurzfristig Ulrike Schloo.

Jessica Bleifuß zeigte die in der AG Freizeit geplanten Maßnahmen auf und stellte jeweils den aktuellen Stand der Maßnahmen vor.

Top 2:

Jessica Bleifuß stellte kurz die Idee eines barrierefreien Natur-Erlebnis-Pfads vor. Ein barrierefreier Rundwanderweg wird dem Projektbüro immer mal wieder als Projektidee vorgeschlagen. Beim Cittaslow-Forum am 29. September 2021 um 19 Uhr möchte Kommune Inklusiv Mitstreiterinnen und Mitstreiter finden, die gemeinsam ein Konzept für einen solchen Weg erarbeiten.

Top 3:

Marion Willenberg stellte ihre Idee für ein sozio-kulturelles Musikprojekt vor (siehe Anhang). Sie möchte Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund ohne Zugang zu Musik mit Seniorinnen und Senioren zusammenbringen, die ein Instrument erlernt haben und ihr Wissen weitergeben möchten.

Antje Wielert wies darauf hin, dass es verschiedene Orchester in Schneverdingen gibt, in denen man auch im höheren Alter musizieren kann, z.B. das Zupforchester Saitenwind sowie das Orchester der Harmonikafreunde.

Bettina Allzeit und Antje Wielert zeigten auf, dass auch Kinder und Jugendliche vielfältige Möglichkeiten haben, ein Instrument zu erlernen. So macht Joachim Wielert (Saitenwind) Angebote in den Grundschulen, es gibt die Heidekreis Musikschule und auch im Spielmannzug und bei den Stadtfalken können Instrumente erlernt werden.

Karin Kröger betonte, dass bei der Idee von Marion Willenberg der soziale Aspekt im Vordergrund stehe.

Silvia Ehrke verwies auf das Angebot „Senioren ans Netz“ des Mehrgenerationenhauses (MGH), bei dem die Zielgruppen Jugendliche und Senioren erfolgreich zusammengebracht werden. Allerdings stehe dahinter mit der KGS Schneverdingen ein institutioneller Rahmen.

Es zeigte sich, dass ein Träger für die Projektidee gefunden werden müsste, um sie umsetzen zu können. Bettina Allzeit schlug hierfür das MGH vor. Dieses könne durch Aushänge und persönliche Ansprache zunächst herausfinden, ob es Seniorinnen und Senioren gibt, die Interesse daran haben, Jugendlichen ihr Instrument beizubringen. Sollte sich zeigen, dass dies der Fall ist, sollte im nächsten Schritt die KGS Schneverdingen angesprochen werden, um das Projekt bei den Jugendlichen bekannt zu machen.

Als ersten Schritt wird Silvia Ehrke Christa Krüger (MGH) von der Idee berichten.

Top 4:

Silvia Ehrke berichtete vom Stadtradeln. 2021 hat Schneverdingen als Kommune erstmals an der Aktion teilgenommen. Die Teilnahme und das Rahmenprogramm wurden von der FreiwilligenAgentur organisiert.

Viele Teilnehmende waren begeistert vom Stadtradeln 2021. Deshalb möchte Silvia Ehrke erreichen, dass Schneverdingen auch 2022 wieder am Stadtradeln teilnimmt.

Unter anderem für die Organisation des Rahmenprogramms sowie der Werbung von Sponsoren werden Freiwillige gesucht. Daher wird Silvia Ehrke das Stadtradeln 2022 auf dem Cittaslow-Forum am 29.9.21 vorstellen.

Ein neuer Termin wurde nicht vereinbart. Das Treffen endete um 20.15 Uhr.